

Pannonische Neuigkeiten

Eine Besonderheit unserer Schule ist mit Sicherheit das „Pannonische Gymnasium“, in dem SchülerInnen in den beiden Volksgruppensprachen Kroatisch und Ungarisch unterrichtet werden und auch die Reifeprüfung in diesen Fächern ablegen können. Der folgende Teil des Jahresberichtes ist diesem Zweig gewidmet.

Pannon hírek

„Ist morgen Radio?“

Das war in diesem Schuljahr ganz subjektiv betrachtet die meistgestellte Frage in der 2A, die ich heuer mit Ungarisch und der Verbindlichen Übung Volksgruppenradio doppelt begleiten durfte. Meine Eindrücke zu ihren vielfältigen zweisprachigen Sendungen sind an anderer Stelle nachzulesen.

Die im Radio übliche Teamarbeit kennen wir ohnehin aus den Ungarischstunden, denn unsere verschiedenen Sprachkenntnisse setzen kreative (Ein-)Teilungen voraus. Paarweise, in Kleingruppen, mal A mit B, mal B vs. A, külön, együtt, vegyesen ... miteinander und voneinander lernen steht in so bunt gemischten Gruppen im Vordergrund. *Nos, és igyekeztünk mindnyájan minél többet egymástól profitálni. Szerintem sikeresen! Örülök, hogy itt vagytok!*

„Kommt das zur Schularbeit?“

Eigentlich sind alle SchülerInnen an dieser Antwort interessiert, aber die 3A wollte es bei allen Themen immer besonders genau wissen. Dabei ist die ungarische Sprache auch sonst sehr brauchbar, wie wir draufgekommen sind, *például amikor megtanuljuk, hogyan kell asztalt foglalni egy étteremben*. Und: zum Aufpeppen eines selbstgeschriebenen Musicals! Bereits das zweite Mal ist in dieser Klasse ein kreatives Werk entstanden, *és most elhangzik benne a magyar nyelv is. Ügyesek vagytok*, wir freuen uns schon auf die mehrsprachige Aufführung!

„Wann machen wir unseren Ausflug?“

Auch die 4A hatte dieses Schuljahr eine äußerst brennende Frage. Der lang herbeigesehnte „Ausflug“ nach Sopron zu Schulschluss (mehr darüber wird es erst im nächsten Jahresbericht zu lesen geben) wird leider auch gleichzeitig eine kleine Abschiedsreise, denn nach vier Jahren im Pannonischen wird sich die Ungarischgruppe auflösen. *Őszintén nagyon nagyon sajnálom!* Woran ich mich gerne erinnern werde? Hm, wo fange ich bloß an? Stets fröhliche Gesichter, interessierte Fragen, lustige Eselsbrücken, viel Ambition zum Sprachenlernen, Fleiß und Freude am Lernen – und meist auch ein gewisser Schmäh. *Sok minden történt ebben a négy évben, és mindig örömmel voltam az osztályban – azt hiszem, nem csak én.* Ich hoffe, ihr nehmt auch eine Menge schöner Erinnerungen mit, und natürlich eure hart erarbeiteten Ungarischkenntnisse. *Ki tudja, wann und wo sie euch noch begleiten werden!* *Minden jót kívánok Nektek, sok sikert és továbbra sok öröömöt!*

„Ist das auch schon für die Matura?“

In neuer Zusammensetzung (*elbúcsúztunk Patriciától, egyúttal köszöntöttük Alexát a magyar csoportban*) machte sich die bunt gemischte Damentruppe der 6AC auf in das neue Schuljahr. *Az idén megint nagyon szorgalmasak voltunk, küzdöttünk az egyre nehezebb szókinccsel és nyelvtannal, de szerencsére volt idő egy kicsit játékosan is gyakorolni.* Der fast schon zum Unwort gewordene Begriff „Matura“ fiel in diesem Jahr auch schon ziemlich oft, vor allem im Zusammenhang mit den ständig trainierten Aufgabenformaten. *Négy szó, ne több! :-)*



Nos, és még? Wir betätigten uns auch kreativ und gestalteten ungarische Beiträge für unser Schulradio, in denen wir unser Nachbarland Ungarn näher vorstellen. *Tudtad-e, hogy a budapesti metró a legrégebbi az európai kontinensen?* Und noch eine Premiere gab es heuer: Thyra und Alexa stellten sich der Herausforderung des Ostsprachenwettbewerbs und präsentierte in ihrer Muttersprache Reden zu den Themen Armut und Träume. *Ehhez gratulálunk!*

Egyszóval, élveztem a munkát a hatosokkal. Nagyon örülök ennek a kedves, élénk, hangos, bátor tancsoporthnak!

Mag. ^a Susanne Huber

Einblicke in den Kroatischunterricht

Unsere Kleinsten in der 1A Klasse

Darf ich vorstellen / *Smim vam predstaviti*: Das sind unsere jüngsten SchülerInnen, die im Pannonischen Gymnasium in der 1A Klasse Kroatisch lernen.

Es ist eine sehr aufgeweckte, liebe Truppe mit zwei verschiedenen Sprachniveaugruppen, die sehr eifrig Kroatisch lernen. Die Stunden sind immer zu kurz, vor allem, weil meine Kleinen immer so viele Wünsche haben, die ich dann nicht immer erfüllen kann. („*Ćemo se danas opet igrati*“ / „*Kada ćemo si gledati hrvatski film?*“)

Die MuttersprachlerInnen übernehmen oft beim Üben mit den AnfängerInnen die Rolle des Lehrers bzw. der Lehrerin, was ihnen viel Spaß macht.



Als Belohnung für fleißiges Lernen wird im Juni ein Ausflug in den Unterpullendorfer Weinberg „Auf den Spuren des Weinberghüters“/„*Po slijedi vrdira*“ stattfinden.

Lipo, da se učite hrvatski, nastavit ćemo s punim elanom u drugom razredu!

Vaša gospa Gisela

3A i 4A – dvi komunikativne hrvatske grupe

„*Gospa, kada ćemo opet načiniti hrvatsku noć?*“ „*Gospa, mi Vam MORAMO ča povidati!*“



Zu erzählen gab es heuer in den Kroatischgruppen der 3A und 4A genug, wie gut, dass in Kroatisch auch Kommunikation auf der Tagesordnung steht. Wäre das nicht der Fall, hätten wir wohl große Probleme damit gehabt, den Lehrplan zu erfüllen! „*Gospaaa, ćemo se ča igrati, mi smo sowieso fui guat va hrvatskon!*“ :) Neben Kommunikationsspielen wurde heuer aber auch ordentlich gepaukt, geschrieben und gelesen, an und mit Hörbeispielen gearbeitet.

Ein Highlight war wieder die kroatische Nacht vor Weihnachten, bei der zwar einige SchülerInnen krankheitshalber ausgefallen sind, die anderen aber ihre Back- und Kochkünste unter Beweis stellen konnten. *I medenjaki su se odlično račili!*



Selbstgemachte „I love gospa“ T-Shirts, ružičasti Alpaca, der Dackel Florian – dužičak kot civ – und die Arbeit an Radiobeiträgen lockerten den Unterrichtsalltag ebenso auf wie die Büchersammelaktion für das staatliche Gymnasium in Reghin im Norden Siebenbürgens.

Super da ste tako voljno pomagali, školari/ce u Rumunjskoj su se jako veselili!

Ein gemeinsames Event zum Schulschluss musste bei so viel Engagement auch noch sein, dieses schafft es aber erst in den nächsten Jahresbericht ...

Drage školarice, dragi školari! Uživajte praznike, vidimo se kljetu!

Mag. a Karin Gregorić

8BC – moji najveći! :)

Kako brzo vrijeme prolazi! Kaum zu glauben, wie schnell aus einer dritten Klasse, die ich vor fünf Jahren übernommen hatte, eine achte wird und wie schnell dann auch noch das letzte Schuljahr vorbeiflitzt! Fragen wie Hoćemo li gledati film? Hoćemo li slušati pjesmu? konnte ich nur mit einem Ne! beantworten, denn heuer stand nur eines auf der Tagesordnung: Maturatraining! Natürlich in allen vier Fertigkeiten, da die Hälfte der Kroatischgruppe zur mündlichen Reifeprüfung in Kroatisch antrat und bis auf eine Ausnahme alle zur schriftlichen.

Školski bal, školske zadaće, dobrotvorni koncert, natjecanje iz istočnih jezika, učenje riječi, referati, predznanstveni radovi, ispiti, školski koncert, ocjene – der Schulalltag war heuer sehr dicht, aber die Erinnerungen an die äußerst interessanten, ereignisreichen und überaus fröhlichen Tage in Zadar am Ende des letzten Schuljahres, trugen uns durch den manchmal mühseligen Schulalltag. Nije li tako?!? Während den ehemaligen KroatischschülerInnen der 8BC vor allem die vielen Vokabellisten in Erinnerung bleiben werden, wird es bei mir die sehr inhomogene Kroatischgruppe mit ihrem sehr individuellen Zugang zum Sprachenlernen sein! Nakon kemije i matematike je ali uvjek bilo vremena za učenje! ;)

Drage (bivše) učenice, dragi učenici! Želim vam od srca svako dobro za svoju budućnost i da vam hrvatski jezik i nadalje ostane drag!



Mag. a Karin Gregorić

Panonci Neuigkeiten

Nacht der offenen Tür / Noć otvorenih vrat

Jedes Jahr im Jänner wird unsere Schule für alle Interessierten geöffnet. Am 15. 1. 2016 war es wieder so weit und das Tamburica Orchester Panonci begrüßte die zahlreichen Gäste in der Aula mit einigen schönen Musikstücken. Sogar unsere jüngsten Panonci waren mit großem Eifer dabei. Unsere Sängerinnen und Sänger sangen wunderschöne Lieder und hinterließen einen guten Eindruck.

Svako ljeto u januaru se naša škola otvara za sve zainteresirane roditelje i njevu dicu. U auli goste pozdravu Panonci s tamburaškimi zvukim i tim obraduju sve posjetitelje. Panonci gostom prezentiraju tamburašku muziku i jačenje u mnogi jeziki.



Panonci beim großen Botschafter Neujahrsempfang in Eisenstadt

Am 2. Feber 2016 um 17 Uhr spielten die Panonci im Kulturzentrum Eisenstadt auf Einladung der



Burgenländischen Landesregierung. Zu Ehren von 90 BotschafterInnen aus der ganzen Welt organisierte der Landeshauptmann einen Willkommensabend, einen Neujahrsempfang für die hohen Gäste.

Unsere Panonci hatten die Ehre, die Veranstaltung musikalisch zu verschönern und alle genossen diesen einzigartigen Auftritt im großen Saal des Kulturzentrums. Die hohen Gäste waren von den Darbietungen der Panonci begeistert, vor allem der kroatischen Botschafterin in Wien, Dr.ⁱⁿ Vesna Cvjetković, bereiteten wir große Freude. Unsere Direktorin Mag.^a Helga Fabsits begleitete die Panonci zu diesem großen Event.

Folkloreabend mit befreundeter Folkloregruppe LINDO aus Dubrovnik

Am 9. 4. 2016 hatten die Panonci die Ehre, die sehr bekannte Folkloregruppe Lindo aus Dubrovnik bei uns begrüßen zu dürfen. Die Kontakte nach Dubrovnik hat unsere Schule schon lange, da schon öfter Kroatisch-SchülerInnen Sprachaufenthalte in Dubrovnik genießen durften.

Die Folkloregruppe Lindo, die hauptsächlich aus jungen Leuten besteht, hatte einen unvergesslichen Auftritt auf der großen Bühne in der KUGA. Sehr professionell zeigten sie verschiedene Tänze aus vielen kroatischen Regionen, immer in entsprechenden wunderschönen Volkstrachten, was ein wirklicher Augenschmaus war.

Empfang der kroatischen Botschafterin in der KUGA

Vor dem Auftritt unserer Gäste begrüßten unsere Panonci die kroatische Botschafterin in Wien, Dr.ⁱⁿ Vesna Cvjetković, gebürtig aus Dubrovnik, die der KUGA einen Ehrenbesuch gab. Bei dem Empfang der Botschafterin spielten die Panonci und überraschten die Botschafterin mit einem extra für sie einstudierten Lied aus Dubrovnik, „Izresla je zelena naranča“, das Anna Maria Zvonarich, Marica Zvonarits und Vera Buranits mit sehr viel Schwung sangen.

Die Botschafterin und die Gäste aus Dubrovnik waren von den Darbietungen der Panonci begeistert.



Panonci beim Schulkonzert

Beim Schulkonzert am 15. 4. 2016 spielten auch die Panonci. Am Programm standen 4 wunderschöne Lieder, die die Panonci besonders mögen:

- *Vilo moja* / Meine Fee, ein Instrumentalstück aus Dalmatien
- *Budjav lebac*, ein lustiges Lied über ein verschimmeltes Brot. Im Duett sangen Darius Blazovich und Sebastian Dorner.
- *Amazing grace*, das Vera Buranits, Anna Maria Zvonarich und Marica Zvonarits sehr einfühlsam dreistimmig sangen.
- Gemeinsam mit dem Schulchor *U dobru i zlu* / Im Guten und im Bösen. Solo sangen Anna Maria Zvonarich, Marica Zvonarits und Vera Buranits.

Mag. ^a Gisela Csenar

